

# Rettung einer Schülergruppe aus Ludwigshafen aus dem Kleinwalsertal

Beitrag von „plattyplus“ vom 23. Juni 2022 21:31

Moin,

die Regel hört sich ja ganz toll an: " eine verunfallte Person situativ angemessen unter den höchsten Stressbedingungen **an jeder Stelle aus jeder Tiefe des Schwimmbeckens** an die Wasseroberfläche bringen [...] kann."

Steht dort auch irgendetwas dazu in welcher Zeit dies zu geschehen hat? Also im 3. Versuch komme ich mit Flossen trotz Neoprenanzug apnoe auch auf 7,5m Wassertiefe runter. Aber bis ich das ganze Zeug angerödelt habe, bringe ich da dann wohl höchstens noch eine Leiche wieder mit nach oben. Wobei ich da im Freiwasser noch das Problem sehe, daß die Sicht da mitunter enorm eingeschränkt ist. Wer schon einmal mit Tauchgerät unten war und nur eine halbe Armlänge weit gucken konnte, der weiß wovon ich spreche. Da einen Verunfallten überhaupt erst einmal zu finden...